

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Friedberger Geschichtsverein e.V. und bin mit der Speicherung meiner Daten zur Mitgliederverwaltung und zum Versenden vereinseigener Informationen einverstanden.

.....
Vor- und Zuname

.....
Anschrift

.....
Geb. Datum

.....
Telefon und Fax

.....
E-Mail

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Friedberger Geschichtsverein e. V.,

- den Mitgliedsbeitrag in Höhe von z.Zt. 30 Euro jährlich
 den ermäßigten Mitgliedsbeitrag in Höhe von z.Zt. 10 Euro pro Jahr (gilt für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten und Auszubildende)

von meinem Konto am 3. März einzuziehen.

IBAN:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| D | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

BIC:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

.....
Name des Kontoinhabers in Druckbuchstaben

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (bzw. die des gesetzlichen Vertreters)



Abbildung dieser Seite: Der Künstler Hans Arp und Fritz Usinger (r.) 1955 in Hannover (vor Werken Sophie Taeuber-Arps), Foto: Otto Umbehr

Abbildung Vorderseite: Blick in die Ausstellung „Die Friedberger Kaiserstraße“ im Wetterau-Museums 2012–2018, Foto: Reiner Strack



Friedberger Geschichtsverein e. V.

Kaiserstraße 21 (Altes Rathaus)
61169 Friedberg

Telefon: 06031 93286
Telefax: 06031 189703

E-Mail: Friedberger-Geschichtsverein@gmx.de

www.friedbergergeschichtsverein.de

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00–18:00 Uhr

Mi. u. Fr. 9:00–12:00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Oberhessen BLZ 518 500 79

Konto Nr. 0050017400

IBAN DE 67 5185 0079 0050 0174 00

BIC HELADEF1FRI

Mitgliederwerbung

Wenn Sie ein neues Mitglied für uns werben, erhalten Sie einen Buchgutschein im Wert von 20 Euro!

PROGRAMM 2. Halbjahr 2020

FRIEDBERGER GESCHICHTS VEREIN e. V.





Sehr geehrtes Mitglied,

nach den Ausfällen von Vorträgen und unserer Fahrten aufgrund der Covid-19-Pandemie wollen wir mit drei Vorträgen im Herbst unser Programm wieder aufnehmen. Als Veranstaltungsort haben wir die Aula der Augustinerschule gewählt, um Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können. Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder begrüßen dürfen.

Wir hoffen, das Fahrtenprogramm 2021 wieder in gewohnter Form durchführen zu können.

Alle Informationen über den Geschichtsverein, das Programm, die Publikationen, Pressestimmen u.a. können Sie auch unserer Homepage und unserer Facebook-Seite entnehmen: www.friedberggeschichtsverein.de

 www.facebook.com/geschichtsverein.friedberg

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Kreuzer, Vorsitzender

VORTRÄGE

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 20 Uhr

Aula der Augustinerschule, Goetheplatz 4,
Eingang Schützenrain

Johannes Kögler M.A., Lothar Kreuzer

100 Jahre Wiedereröffnung des Wetterau-Museums am heutigen Standort

Die Geschichte des Wetterau-Museums begann 1896 mit der Gründung des Friedberger Geschichtsvereins und dem gleichzeitigen Aufbau einer Sammlung. Nach der Präsentation an drei verschiedenen Standorten zogen die Sammlungen des

Wetterau-Museums 1913 in den Gebäudekomplex in der Haagstraße 16. Die feierliche Wiedereröffnung fand aufgrund verschiedener Verzögerungen erst am 16. Mai 1920 statt. Zum 100-jährigen Jubiläum dieses Ereignisses thematisieren die Referenten verschiedene Aspekte der Geschichte und Gegenwart des Wetterau-Museums. Der Vorsitzende des Friedberger Geschichtsvereins, Lothar Kreuzer, beleuchtet die eng mit dem Verein verbundene Vor- und Gründungsgeschichte des Museums. Museumsleiter Johannes Kögler lässt 100 Jahre Museumsgeschichte Revue passieren und beschreibt, wo das Museum heute steht.

Donnerstag, 19. November 2020, 20 Uhr

Aula der Augustinerschule, Goetheplatz 4,
Eingang Schützenrain

Dr. Friedhelm Häring

Dank an Fritz Usinger. Von Logik zu Logos

Vertrauensverlust und Entfremdung von der Alltagswelt in ihrer fatalen Sinnlosigkeit wurden für die Generation Fritz Usingers (FU) durch zwei Weltkriege verstärkt. Es gab nichts mehr von Wert.

Als Kulturphilosoph, Essayist, Dichter und Sammler wirkte Usinger an den Aufbrüchen in Neuland mit, deutete durch Analyse der Kreativität bis zu seiner Gegenwart die Welt, bediente sich der Erkenntnisse der Astrophysik wie der Religionen, Künste oder Sprachen.

Aus unterschiedlichen Ebenen des Existenten fand er in den Formen die Informationen als Modelle der Wirklichkeiten, die als Summe die Welt sind, fand von Logik zum Logos, dem endlosen Zusammenhang der Schöpfung. Daraus schuf er Essays und Gedichte voll Klarheit.

In den Gedichten verschmelzen Mensch und Werk in mutigem Selbstaussdruck. Seine Kunstsammlung begleitete das Geschenk aus Wort, Form und Sinn. Daraus offenbarten sich ihm die Möglichkeit zum Glück und die einzige Kraft, die gegen den ständigen Verfall wirkt, die Liebe.

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Häring findet die ursprünglich auf den 19.3. terminierte Jahreshauptversammlung statt.

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 20 Uhr

Aula der Augustinerschule, Goetheplatz 4,
Eingang Schützenrain

Dr. Stefan Nawrath

Die Geschichte des Kulturgraslandes in Friedberg

Der Vortrag behandelt die geschichtliche Entwicklung des Grünlandes von den Anfängen bis heute. Es werden auch Aspekte des Naturschutzes angesprochen. Während der Mensch über Jahrtausende zu einer Steigerung der Naturvielfalt beigetragen hat, ist insbesondere seit den 1950er Jahren eine starke Naturverödung festzustellen. Die Natur in Friedberg ist maßgeblich von der Kulturlandschaftsentwicklung geprägt. Jede Epoche wirkt sich auf den Pflanzenbewuchs aus. Die Ausprägung der Vegetation ist auch ein Kulturgut. Beispielsweise ist die Zerstörung einer Blumenwiese mit dem Abriss eines Fachwerkhauses oder der Stadtkirche gleichzusetzen. Mit der genetischen Information gehen kulturelle Werte unwiederbringlich verloren.